

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021



**Sperrfrist:
29.01.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Januar 2021
Erstellungsdatum:	26.01.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wird zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	60.870	60.835	60.447	35	0,1	3.636	6,4	6,8	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	38.273	36.543	36.471	1.730	4,7	4.914	14,7	15,9	16,6	
56,5% Männer	21.617	20.571	20.606	1.046	5,1	2.628	13,8	15,6	17,8	
43,5% Frauen	16.656	15.972	15.865	684	4,3	2.286	15,9	16,4	15,1	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	3.153	3.047	3.119	106	3,5	304	10,7	14,4	18,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	604	595	583	9	1,5	7	1,2	2,2	2,1	
29,0% 50 Jahre und älter	11.113	10.585	10.630	528	5,0	1.379	14,2	15,5	17,3	
17,0% dar. 55 Jahre und älter	6.498	6.159	6.244	339	5,5	925	16,6	18,6	20,4	
45,3% Langzeitarbeitslose	17.356	16.432	16.110	924	5,6	4.503	35,0	33,2	31,2	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	3.095	3.004	3.039	91	3,0	240	8,4	9,1	8,7	
39,0% Ausländer	14.915	14.179	14.099	736	5,2	2.074	16,2	17,7	18,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.505	4.909	5.017	596	12,1	-1.084	-16,5	-20,3	-18,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.566	1.695	1.616	871	51,4	-57	-2,2	-7,1	-13,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.235	1.326	1.635	-91	-6,9	-372	-23,1	-29,1	-9,2	
seit Jahresbeginn	5.505	64.179	59.270	x	x	-1.084	-16,5	-19,6	-19,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.820	4.869	5.678	-1.049	-21,5	-978	-20,4	-18,0	-14,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.082	1.627	1.720	-545	-33,5	-92	-7,8	8,9	-4,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	755	1.209	1.625	-454	-37,6	-494	-39,6	-27,7	-10,5	
seit Jahresbeginn	3.820	59.552	54.683	x	x	-978	-20,4	-24,9	-25,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	12,0	11,5	11,5	x	x	x	10,6	10,0	9,9	
dar. Männer	12,5	11,9	11,9	x	x	x	11,1	10,4	10,2	
Frauen	11,5	11,0	10,9	x	x	x	10,0	9,5	9,6	
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,2	9,4	x	x	x	8,8	8,2	8,1	
15 bis unter 20 Jahre	9,2	9,0	8,9	x	x	x	9,1	8,9	8,7	
50 bis unter 65 Jahre	10,9	10,4	10,5	x	x	x	9,8	9,3	9,2	
55 bis unter 65 Jahre	10,8	10,3	10,4	x	x	x	9,7	9,0	9,0	
Ausländer	28,4	27,0	26,8	x	x	x	25,4	23,8	23,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,1	12,5	12,5	x	x	x	11,5	10,9	10,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.889	41.326	41.221	1.563	3,8	4.302	11,1	12,3	12,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.725	47.685	47.509	1.040	2,2	3.175	7,0	8,2	8,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.858	47.818	47.648	1.040	2,2	3.185	7,0	8,2	8,1	
Unterbeschäftigungsquote	14,9	14,6	14,5	x	x	x	14,0	13,5	13,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.612	8.097	8.155	515	6,4	1.954	29,3	33,7	41,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.678	58.493	58.771	185	0,3	287	0,5	0,8	1,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.365	24.493	24.495	-128	-0,5	-434	-1,7	-1,5	-1,6	
Bedarfsgemeinschaften	42.542	42.415	42.580	128	0,3	333	0,8	0,8	0,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	649	782	771	-133	-17,0	-655	-50,2	-25,4	-52,8	
Zugang seit Jahresbeginn	649	11.973	11.191	x	x	-655	-50,2	-30,1	-30,4	
Bestand	2.795	2.868	4.244	-73	-2,5	-2.790	-50,0	-53,8	-40,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.342	15.473	15.397	-131	-0,8	2.061	15,5	18,1	19,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.278	9.526	9.695	752	7,9	2.127	26,1	32,4	37,4
59,9% Männer	6.153	5.712	5.830	441	7,7	1.180	23,7	32,3	40,2
40,1% Frauen	4.125	3.814	3.865	311	8,2	947	29,8	32,7	33,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	953	871	905	82	9,4	209	28,1	37,8	43,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	78	73	9	11,5	16	22,5	18,2	9,0
34,6% 50 Jahre und älter	3.560	3.329	3.395	231	6,9	648	22,3	26,0	30,9
24,9% dar. 55 Jahre und älter	2.560	2.410	2.457	150	6,2	477	22,9	26,0	29,3
18,1% Langzeitarbeitslose	1.862	1.630	1.621	232	14,2	869	87,5	76,4	73,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	921	889	907	32	3,6	122	15,3	17,9	16,0
28,1% Ausländer	2.888	2.635	2.744	253	9,6	544	23,2	34,8	44,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.427	1.720	1.856	707	41,1	-59	-2,4	-7,0	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.704	1.057	1.098	647	61,2	53	3,2	-1,0	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	334	406	25	7,5	-100	-21,8	-13,7	18,4
seit Jahresbeginn	2.427	24.006	22.286	x	x	-59	-2,4	-4,5	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.407	1.713	1.874	-306	-17,9	-37	-2,6	4,5	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	650	801	876	-151	-18,9	34	5,5	28,0	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	425	451	-165	-38,8	-96	-27,0	1,4	3,9
seit Jahresbeginn	1.407	20.154	18.441	x	x	-37	-2,6	-12,2	-13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,3	2,2
dar. Männer	3,6	3,3	3,4	x	x	x	2,9	2,5	2,4
Frauen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,7	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,3	3,3
Ausländer	5,5	5,0	5,2	x	x	x	4,6	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.497	9.830	9.993	667	6,8	1.898	22,1	28,0	32,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.976	11.358	11.428	618	5,4	1.927	19,2	23,6	26,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.105	11.487	11.565	618	5,4	1.934	19,0	23,4	26,2
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,1	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.612	8.097	8.155	515	6,4	1.954	29,3	33,7	41,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	45.528	45.362	45.050	166	0,4	1.575	3,6	3,4	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.995	27.017	26.776	978	3,6	2.787	11,1	11,1	10,6
55,2% Männer	15.464	14.859	14.776	605	4,1	1.448	10,3	10,2	10,8
44,8% Frauen	12.531	12.158	12.000	373	3,1	1.339	12,0	12,1	10,2
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.200	2.176	2.214	24	1,1	95	4,5	7,1	10,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	517	517	510	-	-	-9	-1,7	0,2	1,2
27,0% 50 Jahre und älter	7.553	7.256	7.235	297	4,1	731	10,7	11,2	11,8
14,1% dar. 55 Jahre und älter	3.938	3.749	3.787	189	5,0	448	12,8	14,3	15,3
55,3% Langzeitarbeitslose	15.494	14.802	14.489	692	4,7	3.634	30,6	29,8	27,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	2.174	2.115	2.132	59	2,8	118	5,7	5,8	5,9
43,0% Ausländer	12.027	11.544	11.355	483	4,2	1.530	14,6	14,4	13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.078	3.189	3.161	-111	-3,5	-1.025	-25,0	-26,1	-27,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	862	638	518	224	35,1	-110	-11,3	-15,7	-35,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	876	992	1.229	-116	-11,7	-272	-23,7	-33,1	-15,7
seit Jahresbeginn	3.078	40.173	36.984	x	x	-1.025	-25,0	-26,5	-26,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.413	3.156	3.804	-743	-23,5	-941	-28,1	-26,6	-20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	432	826	844	-394	-47,7	-126	-22,6	-4,8	-17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	495	784	1.174	-289	-36,9	-398	-44,6	-37,4	-15,1
seit Jahresbeginn	2.413	39.398	36.242	x	x	-941	-28,1	-30,1	-30,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,5	8,4	x	x	x	8,0	7,7	7,7
dar. Männer	8,9	8,6	8,5	x	x	x	8,2	7,8	7,8
Frauen	8,6	8,4	8,3	x	x	x	7,8	7,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,5	6,2	6,2
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,0	7,9	7,7
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,2	7,2	x	x	x	6,9	6,6	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,3	6,4	x	x	x	6,1	5,7	5,7
Ausländer	22,9	22,0	21,6	x	x	x	20,8	19,9	19,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,2	9,1	x	x	x	8,7	8,4	8,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.392	31.496	31.228	896	2,8	2.404	8,0	8,2	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	36.748	36.327	36.081	421	1,2	1.247	3,5	4,1	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	36.753	36.330	36.084	423	1,2	1.251	3,5	4,1	3,4
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,1	11,0	x	x	x	10,9	10,7	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	58.678	58.493	58.771	185	0,3	287	0,5	0,8	1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.365	24.493	24.495	-128	-0,5	-434	-1,7	-1,5	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	42.542	42.415	42.580	128	0,3	333	0,8	0,8	0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2020 bis Januar 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

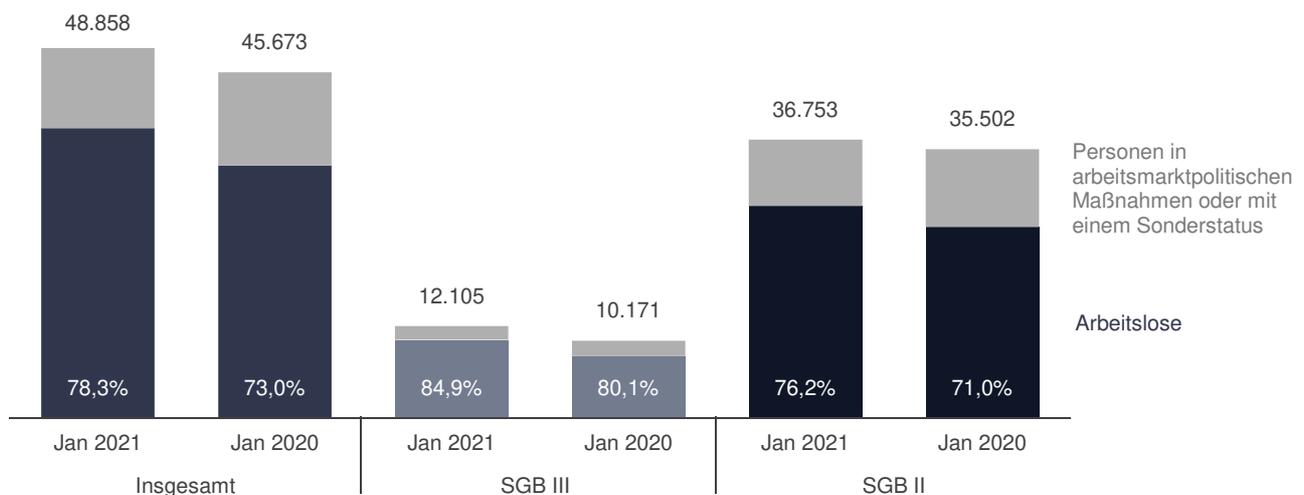
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	
Arbeitslosigkeit	38.273	36.543	1.730	4,7	4.914	14,7	15,9	16,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.616	4.783	-167	-3,5	-612	-11,7	-9,2	-12,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.019	1.188	-169	-14,2	-600	-37,1	-28,5	-31,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.597	3.595	2	0,1	-12	-0,3	-0,3	-2,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.889	41.326	1.563	3,8	4.302	11,1	12,3	12,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.836	6.359	-523	-8,2	-1.127	-16,2	-12,9	-13,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.139	2.106	33	1,6	-119	-5,3	-8,8	-9,2
Arbeitsgelegenheiten	918	1.175	-257	-21,9	-417	-31,2	-15,6	-14,6
Fremdförderung	1.471	1.621	-150	-9,3	-681	-31,6	-26,6	-23,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-72	-100,0	-100,0	*
Beschäftigungszuschuss	49	50	-1	-2,0	-15	-23,4	-24,2	-19,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	924	927	-3	-0,3	335	56,9	62,6	62,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	335	480	-145	-30,2	-158	-32,0	-29,5	-40,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.725	47.685	1.040	2,2	3.175	7,0	8,2	8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	133	133	-	-	10	8,1	9,9	7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.858	47.818	1.040	2,2	3.185	7,0	8,2	8,1
Unterbeschäftigungsquote	14,9	14,6	x	x	x	14,0	13,5	13,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	76,4	x	x	x	73,0	71,3	71,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2020		Dez 2019		Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	10.278	9.526	752	7,9	2.127	26,1	32,4	37,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	219	304	-85	-28,0	-229	-51,1	-37,1	-39,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	219	303	-84	-27,7	-228	-51,0	-37,1	-39,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	*	*	*	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.497	9.830	667	6,8	1.898	22,1	28,0	32,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.480	1.528	-48	-3,1	30	2,1	0,9	-3,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.121	1.093	28	2,6	18	1,6	-2,6	-5,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	225	249	-24	-9,6	4	1,8	4,6	1,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	186	-52	-28,0	8	6,3	20,0	8,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.976	11.358	618	5,4	1.927	19,2	23,6	26,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	128	130	-2	-1,5	6	4,9	9,2	7,0	
Gründungszuschuss	128	130	-2	-1,5	6	4,9	9,2	7,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.105	11.487	618	5,4	1.934	19,0	23,4	26,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	x	x	x	3,1	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	82,9	x	x	x	80,1	77,3	77,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	27.995	27.017	978	3,6	2.787	11,1	11,1	10,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.397	4.479	-82	-1,8	-383	-8,0	-6,4	-9,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	800	885	-85	-9,6	-372	-31,7	-25,0	-28,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.597	3.594	3	0,1	-11	-0,3	-0,3	-2,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	32.392	31.496	896	2,8	2.404	8,0	8,2	7,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.356	4.832	-476	-9,9	-1.157	-21,0	-16,5	-15,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.018	1.014	4	0,4	-137	-11,9	-14,5	-12,4	
Arbeitsgelegenheiten	918	1.175	-257	-21,9	-417	-31,2	-15,6	-14,6	
Fremdförderung	1.246	1.372	-126	-9,2	-685	-35,5	-30,3	-25,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-72	-100,0	-100,0	*	
Beschäftigungszuschuss	49	50	-1	-2,0	-15	-23,4	-24,2	-19,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	924	927	-3	-0,3	335	56,9	62,6	62,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	294	-93	-31,6	-166	-45,2	-44,1	-53,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	36.748	36.327	421	1,2	1.247	3,5	4,1	3,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	36.753	36.330	423	1,2	1.251	3,5	4,1	3,4	
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,1	x	x	x	10,9	10,7	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,2	74,4	x	x	x	71,0	69,7	69,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

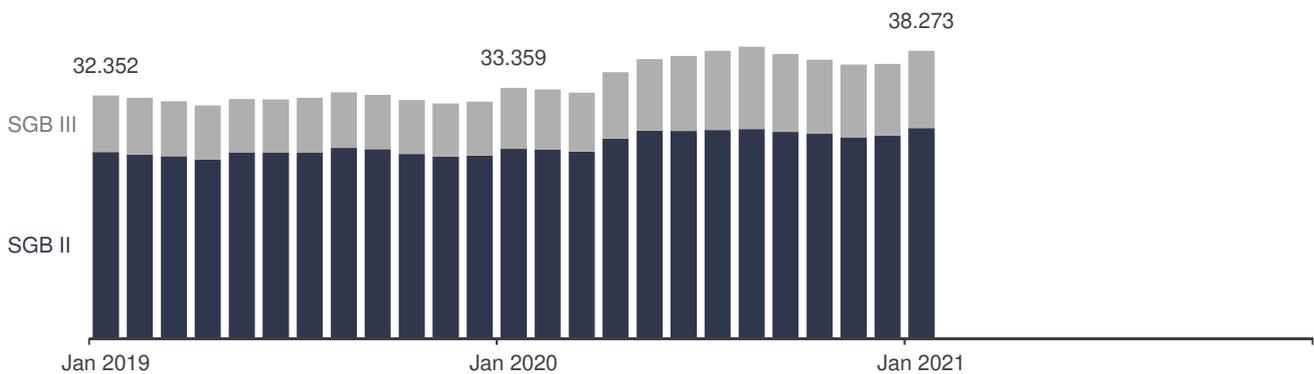
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.730 auf 38.273 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4.914 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 12,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 10.278, das sind 752 mehr als im Vormonat und 2.127 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 27.995 Arbeitslose, das ist ein Plus von 978 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 2.787 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	38.273	1.730	4,7	4.914	14,7	12,0	11,5	10,6
Männer	21.617	1.046	5,1	2.628	13,8	12,5	11,9	11,1
Frauen	16.656	684	4,3	2.286	15,9	11,5	11,0	10,0
15 bis unter 25 Jahre	3.153	106	3,5	304	10,7	9,5	9,2	8,8
15 bis unter 20 Jahre	604	9	1,5	7	1,2	9,2	9,0	9,1
50 Jahre und älter	11.113	528	5,0	1.379	14,2	10,9	10,4	9,8
55 Jahre und älter	6.498	339	5,5	925	16,6	10,8	10,3	9,7
Deutsche	23.270	988	4,4	2.831	13,9	8,8	8,4	7,7
Ausländer	14.915	736	5,2	2.074	16,2	28,4	27,0	25,4
Rechtskreis SGB III	10.278	752	7,9	2.127	26,1	3,2	3,0	2,6
Männer	6.153	441	7,7	1.180	23,7	3,6	3,3	2,9
Frauen	4.125	311	8,2	947	29,8	2,8	2,6	2,2
15 bis unter 25 Jahre	953	82	9,4	209	28,1	2,9	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	87	9	11,5	16	22,5	1,3	1,2	1,1
50 Jahre und älter	3.560	231	6,9	648	22,3	3,5	3,2	2,9
55 Jahre und älter	2.560	150	6,2	477	22,9	4,2	4,0	3,6
Deutsche	7.381	497	7,2	1.587	27,4	2,8	2,6	2,2
Ausländer	2.888	253	9,6	544	23,2	5,5	5,0	4,6
Rechtskreis SGB II	27.995	978	3,6	2.787	11,1	8,8	8,5	8,0
Männer	15.464	605	4,1	1.448	10,3	8,9	8,6	8,2
Frauen	12.531	373	3,1	1.339	12,0	8,6	8,4	7,8
15 bis unter 25 Jahre	2.200	24	1,1	95	4,5	6,6	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	517	-	-	-9	-1,7	7,9	7,9	8,0
50 Jahre und älter	7.553	297	4,1	731	10,7	7,5	7,2	6,9
55 Jahre und älter	3.938	189	5,0	448	12,8	6,6	6,3	6,1
Deutsche	15.889	491	3,2	1.244	8,5	6,0	5,8	5,5
Ausländer	12.027	483	4,2	1.530	14,6	22,9	22,0	20,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

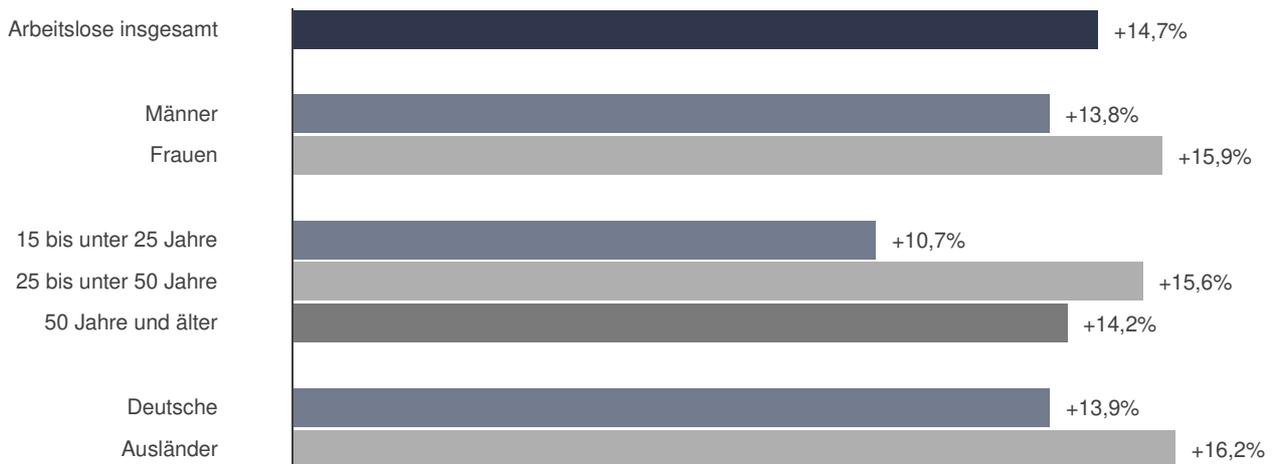
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

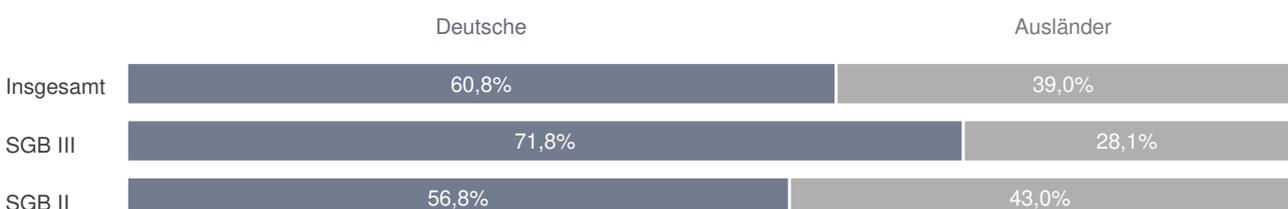
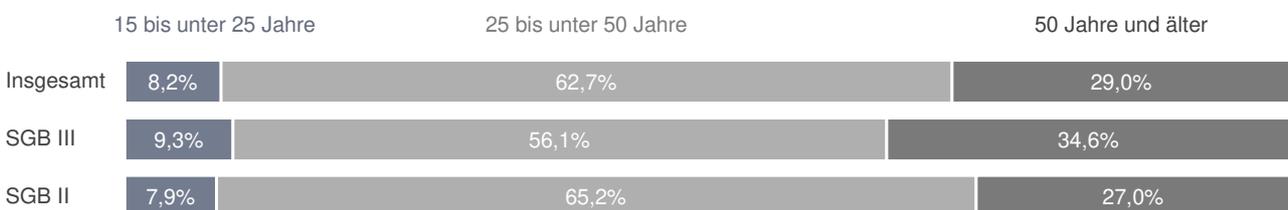
Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



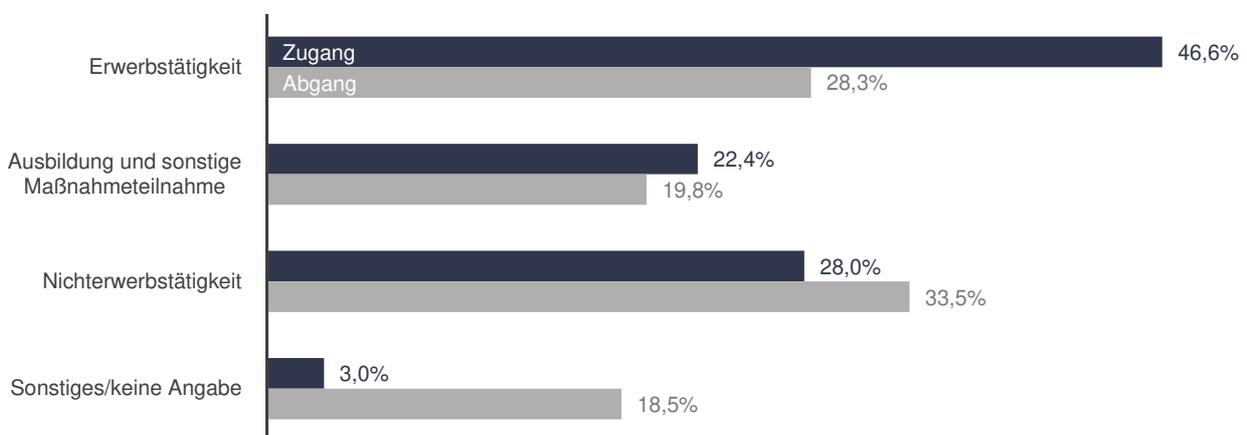
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 5.505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.084 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.820 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 978 weniger als im Januar 2020. Im Januar meldeten sich 2.566 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.082 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 92 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.505	596	12,1	-1.084	-16,5	5.505	-1.084	-16,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.566	871	51,4	-57	-2,2	2.566	-57	-2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.207	693	45,8	-209	-8,7	2.207	-209	-8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	288	184	176,9	147	104,3	288	147	104,3
Selbständigkeit	64	-1	-1,5	4	6,7	64	4	6,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.235	-91	-6,9	-372	-23,1	1.235	-372	-23,1
Nichterwerbstätigkeit	1.540	-129	-7,7	-669	-30,3	1.540	-669	-30,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	810	-5	-0,6	-635	-43,9	810	-635	-43,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	631	-110	-14,8	-53	-7,7	631	-53	-7,7
Sonstiges/keine Angabe	164	-55	-25,1	14	9,3	164	14	9,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.820	-1.049	-21,5	-978	-20,4	3.820	-978	-20,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.082	-545	-33,5	-92	-7,8	1.082	-92	-7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	980	-434	-30,7	-51	-4,9	980	-51	-4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	-96	-69,1	-33	-43,4	43	-33	-43,4
Selbständigkeit	54	-9	-14,3	-8	-12,9	54	-8	-12,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	755	-454	-37,6	-494	-39,6	755	-494	-39,6
Nichterwerbstätigkeit	1.278	-362	-22,1	-784	-38,0	1.278	-784	-38,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	606	-184	-23,3	-667	-52,4	606	-667	-52,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	483	-60	-11,0	-86	-15,1	483	-86	-15,1
Sonstiges/keine Angabe	705	312	79,4	392	125,2	705	392	125,2

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zugänge und Abgänge von Arbeitslosen: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

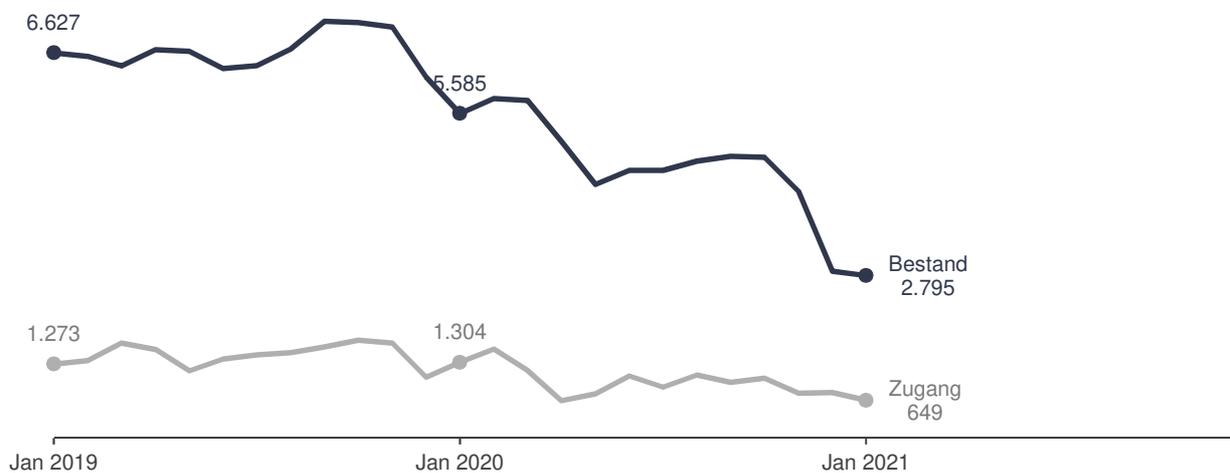
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im Januar 2.795 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 73 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.790 Stellen weniger (-50 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 649 neue Arbeitsstellen, das waren 655 oder 50 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 670 Arbeitsstellen abgemeldet, 1.254 oder 65 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	649	-133	-17,0	-655	-50,2	649	-655	-50,2
dar. sofort zu besetzen	404	-75	-15,7	-475	-54,0	404	-475	-54,0
sozialversicherungspflichtig	635	-115	-15,3	-637	-50,1	635	-637	-50,1
dar. sofort zu besetzen	393	-63	-13,8	-467	-54,3	393	-467	-54,3
Bestand	2.795	-73	-2,5	-2.790	-50,0	2.795	-2.790	-50,0
dar. sofort zu besetzen	2.587	-28	-1,1	-2.708	-51,1	2.587	-2.708	-51,1
sozialversicherungspflichtig	2.674	-59	-2,2	-2.695	-50,2	2.674	-2.695	-50,2
dar. sofort zu besetzen	2.472	-17	-0,7	-2.610	-51,4	2.472	-2.610	-51,4
Abgang	670	-1.479	-68,8	-1.254	-65,2	670	-1.254	-65,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	643	-1.471	-69,6	-1.178	-64,7	643	-1.178	-64,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	38.273	100	1.730	4,7	4.914	14,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	792	2,1	67	9,2	69	9,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.848	12,7	197	4,2	814	20,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	2.419	6,3	151	6,7	251	11,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	523	1,4	21	4,2	92	21,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	15.686	41,0	645	4,3	2.007	14,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	5.546	14,5	151	2,8	749	15,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	2.785	7,3	139	5,3	355	14,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.801	9,9	165	4,5	617	19,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	907	2,4	53	6,2	216	31,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	965	2,5	140	17,0	-257	-21,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.795	100	-73	-2,5	-2.790	-50,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	1,2	-6	-15,4	-26	-44,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	405	14,5	10	2,5	-635	-61,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	282	10,1	-36	-11,3	-114	-28,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	107	3,8	-5	-4,5	-107	-50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	484	17,3	3	0,6	-674	-58,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	385	13,8	25	6,9	-411	-51,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	289	10,3	-33	-10,2	-277	-48,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	697	24,9	-18	-2,5	-225	-24,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	113	4,0	-13	-10,3	-321	-74,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

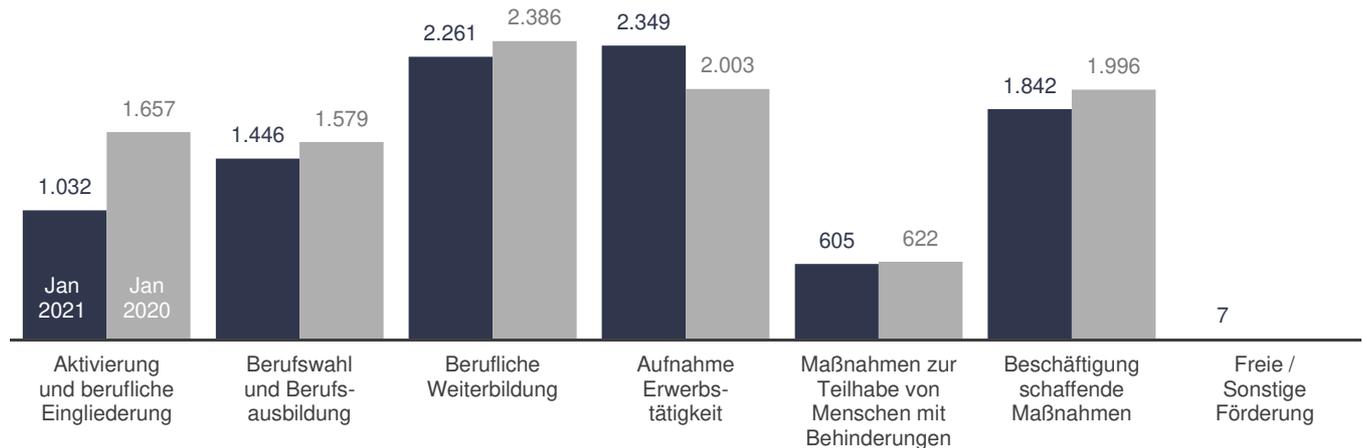
Agentur für Arbeit Dortmund

Januar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	-372	-43,7	-671	-58,3	480	-671	-58,3
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-48	-69,6	-42	-66,7	21	-42	-66,7
Berufliche Weiterbildung	258	4	1,6	24	10,3	258	24	10,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	263	-113	-30,1	-43	-14,1	263	-43	-14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	95	44	86,3	47	97,9	95	47	97,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	716	567	x	443	162,3	716	443	162,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	-27	-52,9	-24	-50,0	24	-24	-50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.032	-178	-14,7	-625	-37,7	1.032	-625	-37,7
Berufswahl und Berufsausbildung	1.446	6	0,4	-133	-8,4	1.446	-133	-8,4
Berufliche Weiterbildung	2.261	13	0,6	-125	-5,2	2.261	-125	-5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.349	-121	-4,9	346	17,3	2.349	346	17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	605	1	0,2	-17	-2,7	605	-17	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.842	-260	-12,4	-154	-7,7	1.842	-154	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-20	-74,1	7	x	7	7	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	-137	-17,8	-436	-40,7	634	-436	-40,7
Berufswahl und Berufsausbildung	59	6	11,3	5	9,3	59	5	9,3
Berufliche Weiterbildung	260	20	8,3	-40	-13,3	260	-40	-13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	492	157	46,9	-233	-32,1	492	-233	-32,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	79	25	46,3	8	11,3	79	8	11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.062	922	x	747	237,1	1.062	747	237,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	35	-24	-40,7	19	118,8	35	19	118,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Dortmund

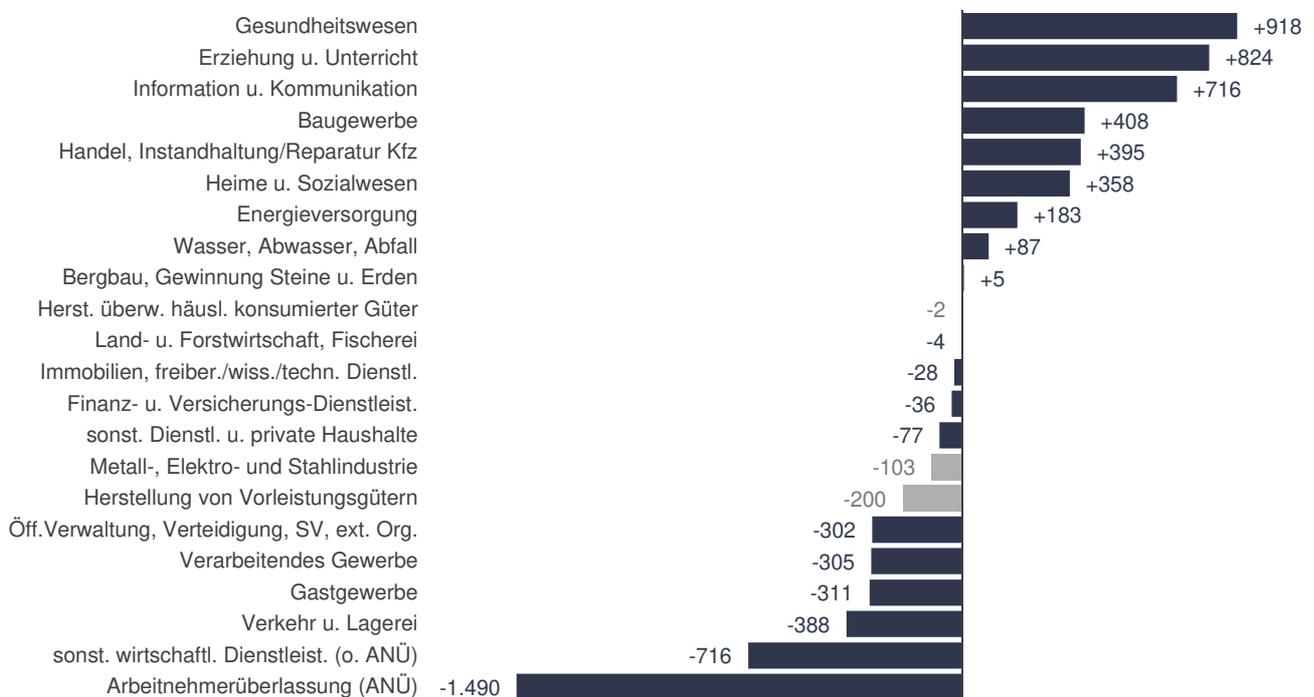
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 246.840. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+237 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +6.301 oder +2,6% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+918 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.490 oder -17,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	246.840	251.979	252.054	251.716	246.603	237	0,1
54,1% Männer	133.481	135.576	135.474	135.855	132.989	492	0,4
45,9% Frauen	113.359	116.403	116.580	115.861	113.614	-255	-0,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	24.823	26.121	27.396	27.885	24.861	-38	-0,2
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	172.553	176.509	175.961	175.776	174.597	-2.044	-1,2
19,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.694	47.552	46.886	46.351	45.444	2.250	5,0
71,2% Vollzeit	175.812	178.432	178.329	178.964	174.928	884	0,5
28,8% Teilzeit	71.028	73.547	73.725	72.752	71.675	-647	-0,9
87,3% Deutsche	215.486	219.344	219.561	219.564	215.182	304	0,1
12,6% Ausländer	31.188	32.459	32.323	31.982	31.240	-52	-0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Dortmund
Januar 2021

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 1.730 auf 38.273 Personen gestiegen. Das waren 4.914 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 12,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,6%. Dabei meldeten sich 5.505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.084 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.820 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-978).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 73 Stellen auf 2.795 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.790 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 649 neue Arbeitsstellen, 655 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	60.870	60.835	60.447	35	0,1	3.636	6,4	6,8	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.273	36.543	36.471	1.730	4,7	4.914	14,7	15,9	16,6
56,5% Männer	21.617	20.571	20.606	1.046	5,1	2.628	13,8	15,6	17,8
43,5% Frauen	16.656	15.972	15.865	684	4,3	2.286	15,9	16,4	15,1
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	3.153	3.047	3.119	106	3,5	304	10,7	14,4	18,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	604	595	583	9	1,5	7	1,2	2,2	2,1
29,0% 50 Jahre und älter	11.113	10.585	10.630	528	5,0	1.379	14,2	15,5	17,3
17,0% dar. 55 Jahre und älter	6.498	6.159	6.244	339	5,5	925	16,6	18,6	20,4
45,3% Langzeitarbeitslose	17.356	16.432	16.110	924	5,6	4.503	35,0	33,2	31,2
8,1% Schwerbehinderte Menschen	3.095	3.004	3.039	91	3,0	240	8,4	9,1	8,7
39,0% Ausländer	14.915	14.179	14.099	736	5,2	2.074	16,2	17,7	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.505	4.909	5.017	596	12,1	-1.084	-16,5	-20,3	-18,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.566	1.695	1.616	871	51,4	-57	-2,2	-7,1	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.235	1.326	1.635	-91	-6,9	-372	-23,1	-29,1	-9,2
15 bis unter 25 Jahre	758	816	891	-58	-7,1	-242	-24,2	-16,0	-7,8
55 Jahre und älter	772	601	587	171	28,5	-108	-12,3	-13,0	-22,6
seit Jahresbeginn	5.505	64.179	59.270	x	x	-1.084	-16,5	-19,6	-19,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.820	4.869	5.678	-1.049	-21,5	-978	-20,4	-18,0	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.082	1.627	1.720	-545	-33,5	-92	-7,8	8,9	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	755	1.209	1.625	-454	-37,6	-494	-39,6	-27,7	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	578	866	1.086	-288	-33,3	-170	-22,7	-5,5	7,6
55 Jahre und älter	548	744	692	-196	-26,3	-51	-8,5	-0,1	-18,5
seit Jahresbeginn	3.820	59.552	54.683	x	x	-978	-20,4	-24,9	-25,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,0	11,5	11,5	x	x	x	10,6	10,0	9,9
Männer	12,5	11,9	11,9	x	x	x	11,1	10,4	10,2
Frauen	11,5	11,0	10,9	x	x	x	10,0	9,5	9,6
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,2	9,4	x	x	x	8,8	8,2	8,1
15 bis unter 20 Jahre	9,2	9,0	8,9	x	x	x	9,1	8,9	8,7
50 bis unter 65 Jahre	10,9	10,4	10,5	x	x	x	9,8	9,3	9,2
55 bis unter 65 Jahre	10,8	10,3	10,4	x	x	x	9,7	9,0	9,0
Ausländer	28,4	27,0	26,8	x	x	x	25,4	23,8	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,1	12,5	12,5	x	x	x	11,5	10,9	10,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	649	782	771	-133	-17,0	-655	-50,2	-25,4	-52,8
Zugang seit Jahresbeginn	649	11.973	11.191	x	x	-655	-50,2	-30,1	-30,4
Bestand	2.795	2.868	4.244	-73	-2,5	-2.790	-50,0	-53,8	-40,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 752 auf 10.278 Personen gestiegen. Das waren 2.127 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 2.427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.407 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-37).

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.342	15.473	15.397	-131	-0,8	2.061	15,5	18,1	19,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.278	9.526	9.695	752	7,9	2.127	26,1	32,4	37,4
59,9% Männer	6.153	5.712	5.830	441	7,7	1.180	23,7	32,3	40,2
40,1% Frauen	4.125	3.814	3.865	311	8,2	947	29,8	32,7	33,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	953	871	905	82	9,4	209	28,1	37,8	43,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	78	73	9	11,5	16	22,5	18,2	9,0
34,6% 50 Jahre und älter	3.560	3.329	3.395	231	6,9	648	22,3	26,0	30,9
24,9% dar. 55 Jahre und älter	2.560	2.410	2.457	150	6,2	477	22,9	26,0	29,3
18,1% Langzeitarbeitslose	1.862	1.630	1.621	232	14,2	869	87,5	76,4	73,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	921	889	907	32	3,6	122	15,3	17,9	16,0
28,1% Ausländer	2.888	2.635	2.744	253	9,6	544	23,2	34,8	44,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.427	1.720	1.856	707	41,1	-59	-2,4	-7,0	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.704	1.057	1.098	647	61,2	53	3,2	-1,0	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	334	406	25	7,5	-100	-21,8	-13,7	18,4
15 bis unter 25 Jahre	309	277	298	32	11,6	-55	-15,1	7,4	18,7
55 Jahre und älter	387	235	272	152	64,7	-26	-6,3	-17,5	-10,5
seit Jahresbeginn	2.427	24.006	22.286	x	x	-59	-2,4	-4,5	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.407	1.713	1.874	-306	-17,9	-37	-2,6	4,5	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	650	801	876	-151	-18,9	34	5,5	28,0	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	425	451	-165	-38,8	-96	-27,0	1,4	3,9
15 bis unter 25 Jahre	183	280	346	-97	-34,6	-40	-17,9	12,9	30,1
55 Jahre und älter	222	267	256	-45	-16,9	-15	-6,3	-2,9	-7,9
seit Jahresbeginn	1.407	20.154	18.441	x	x	-37	-2,6	-12,2	-13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,3	2,2
Männer	3,6	3,3	3,4	x	x	x	2,9	2,5	2,4
Frauen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,7	x	x	x	2,3	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,3	3,3
Ausländer	5,5	5,0	5,2	x	x	x	4,6	3,9	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,5	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 978 auf 27.995 Personen gestiegen. Das waren 2.787 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,0%.

Dabei meldeten sich 3.078 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.025 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.413 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 941 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	45.528	45.362	45.050	166	0,4	1.575	3,6	3,4	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.995	27.017	26.776	978	3,6	2.787	11,1	11,1	10,6
55,2% Männer	15.464	14.859	14.776	605	4,1	1.448	10,3	10,2	10,8
44,8% Frauen	12.531	12.158	12.000	373	3,1	1.339	12,0	12,1	10,2
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.200	2.176	2.214	24	1,1	95	4,5	7,1	10,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	517	517	510	-	-	-9	-1,7	0,2	1,2
27,0% 50 Jahre und älter	7.553	7.256	7.235	297	4,1	731	10,7	11,2	11,8
14,1% dar. 55 Jahre und älter	3.938	3.749	3.787	189	5,0	448	12,8	14,3	15,3
55,3% Langzeitarbeitslose	15.494	14.802	14.489	692	4,7	3.634	30,6	29,8	27,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	2.174	2.115	2.132	59	2,8	118	5,7	5,8	5,9
43,0% Ausländer	12.027	11.544	11.355	483	4,2	1.530	14,6	14,4	13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.078	3.189	3.161	-111	-3,5	-1.025	-25,0	-26,1	-27,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	862	638	518	224	35,1	-110	-11,3	-15,7	-35,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	876	992	1.229	-116	-11,7	-272	-23,7	-33,1	-15,7
15 bis unter 25 Jahre	449	539	593	-90	-16,7	-187	-29,4	-24,4	-17,1
55 Jahre und älter	385	366	315	19	5,2	-82	-17,6	-9,9	-30,6
seit Jahresbeginn	3.078	40.173	36.984	x	x	-1.025	-25,0	-26,5	-26,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.413	3.156	3.804	-743	-23,5	-941	-28,1	-26,6	-20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	432	826	844	-394	-47,7	-126	-22,6	-4,8	-17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	495	784	1.174	-289	-36,9	-398	-44,6	-37,4	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	395	586	740	-191	-32,6	-130	-24,8	-12,3	-0,4
55 Jahre und älter	326	477	436	-151	-31,7	-36	-9,9	1,5	-23,6
seit Jahresbeginn	2.413	39.398	36.242	x	x	-941	-28,1	-30,1	-30,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,5	8,4	x	x	x	8,0	7,7	7,7
Männer	8,9	8,6	8,5	x	x	x	8,2	7,8	7,8
Frauen	8,6	8,4	8,3	x	x	x	7,8	7,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,5	6,2	6,2
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,0	7,9	7,7
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,2	7,2	x	x	x	6,9	6,6	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,3	6,4	x	x	x	6,1	5,7	5,7
Ausländer	22,9	22,0	21,6	x	x	x	20,8	19,9	19,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,2	9,1	x	x	x	8,7	8,4	8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.